



Ob sportlich oder kreativ – das Programm des Schulfestes bot etwas für jeden Geschmack.

Foto: Bender

Erhitzte und fröhliche Gesichter an den Stationen

VIELFÄLTIG Zahlreiche Aktivitäten beim Schulfest in Gerhart-Hauptmann-Schule

ALSFELD (bdi). Ihr Schulfest veranstaltete die Alsfelder Gerhart-Hauptmann-Schule bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen. So tummelten sich viele Kinder auf dem Schulhof, dem angrenzenden Sportplatz und auf dem Gelände des Hauses „Stephanus“, das bei den vielen verschiedenen Stationen mit einbezogen wurde.

Ob sportlich oder kreativ, für jeden Geschmack war etwas dabei. Während die Erwachsenen und Großeltern in geselliger Runde beisammensaßen und Kuchen, Würstchen und Getränke genossen, zeigten die Jungen ihr Geschick beim Klettern, Torwandschießen, Dosenwerfen oder Basteln. Mitunter sah man ziemlich erhitzte, aber fröhliche Gesichter, wenn sie erfolgreich eine Station absolviert hatten. Beim Basteln von Armbändern, Windrädern, Würfelsäck-

chen bewiesen einige ihre kreative Ader, während sich andere im Geschicklichkeitsparcours beim Gokartfahren oder Bobbycarrennen bewiesen. Natürlich wurde bei einem Fußballturnier und dem Torwandschießen den Stars der WM gezeigt, wo es langgeht.

auf dem Schulhof trauten, um dort in einem Parcours Dinge einzusammeln. Für die weniger Mutigen standen tolle Sportgeräte der hessischen Turnjugend zur Verfügung. Da konnten die Kinder und auch mancher Erwachsener sich mit dem Schwungtuch ertüchtigen oder alles ausprobieren, was man mit Reifen anstellen kann, während andere auf einer riesigen Hüpfburg tobten. Auch für Indianer und Cowboys oder Wikinger war vorgesorgt. In einer Wanne konnte man „Gold“ suchen, um es anschließend mit einem Schiff über das weite Meer zu transportieren. Jeder kam bei diesem Sommerfest voll auf seine Kosten. In erster Linie war dies den Lehrkräften und ihren Klassen zu verdanken, die mit viel Engagement und mancher Vorarbeit die vielen Stationen anboten und betreuten. Es war ein Spaß für Groß und Klein.

Schulzeit 
 unterstützt von:
 Sparkasse Oberhessen  ovag

Viele nutzten auch die Gelegenheit, bei einem kleinen Ausritt hoch zu Ross mit Pferden auf Tuchfühlung zu gehen. Ein wenig Mut brauchten auch diejenigen, die sich auf das neue Klettergerüst